

## Frage zu Projekt:

Demographische Standards

---

## Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

## Konstrukt:

Erwerbstätigkeit

## Fragetext:

Welche berufliche Stellung haben oder hatten Sie in Ihrer hauptsächlich ausgeübten Erwerbstätigkeit?

## Antwortkategorien:

A Selbstständige/r Landwirt/-in bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin

A1 mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10 ha

A2 mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10 und mehr ha

A3 Genossenschaftsbauer/-bäuerin (ehemals LPG)

B Akademiker/-in in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater/-in u. Ä.) und habe/hatte...

B1 keine weiteren Mitarbeiter/-innen

B2 1 bis 4 Mitarbeiter/-innen

B3 5 und mehr Mitarbeiter/-innen

C Selbstständige im Handel, im Gastgewerbe, im Handwerk, in der Industrie, der Dienstleistung, auch in einer Ich-AG oder PGH-Mitglied und habe/hatte...

C1 keine weiteren Mitarbeiter/-innen

C2 1 bis 4 Mitarbeiter/-innen

C3 5 und mehr Mitarbeiter/-innen

C4 PGH-Mitglied

D Beamter/Beamtin, Richter/-in oder Berufssoldat/-in, und zwar...

D1 im einfachen Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe

D2 im mittleren Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe

D3 im gehobenen Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe

D4 im höheren Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe

E Angestellte/-r, und zwar...

E1 mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer/-in, Datentypist/-in, Sekretariatsassistent/-in, Pflegehelfer/-in)

E2 mit einer qualifizierten Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird (z. B. Sachbearbeiter/-in, Buchhalter/-in, technische/r Zeichner/-in)

E3 mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in, Prokurist/-in, Abteilungsleiter/-in bzw. Meister/-in im Angestelltenverhältnis)

E4 mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor/-in, Geschäftsführer/-in, Mitglied des Vorstandes)

F Arbeiter/-in , und zwar...

F1 ungelernt

F2 angelernt

F3 Facharbeiter/-in

F4 Vorarbeiter/-in, Kolonnenführer/-in

F5 Meister/-in, Polier/-in, Brigadier/-in

G In einer beruflichen Ausbildung/Lehre

H Mithelfende/-r Familienangehörige/-r

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

General Probing, Difficulty Probing.

## **Befund zur Frage:**

Frage 24 wurde von allen Testpersonen beantwortet, die zuvor auch Frage 23 erhalten hatten (n=52).

### **1. Wie leicht oder schwer fällt den Testpersonen die Zuordnung zu den Antwortkategorien? Verstehen die Testpersonen, dass sie sowohl die Ober- als auch die Unterkategorien beantworten sollen?**

Insgesamt bewerteten elf Testpersonen die Frage als "eher schwer" oder "sehr schwer", da sie Probleme mit der Einordnung ihrer Tätigkeit in eine der vorgegebenen Kategorien haben:

- *"Ich fand es schwierig, zwischen E2 und E3 zu wählen, weil ich definitiv keine Fachverantwortung für Personal habe. Aber es wurde danach beispielsweise aufgezählt, was darunter fällt und als wissenschaftlicher Mitarbeiter würde ich mich sehen. Die eigenständige Leistung liegt darin, dass ich beispielsweise in den letzten Tagen Verhandlungen geleitet habe und das habe ich eigenständig gemacht. Und deshalb die Antwort E3."* (Referendar, Antwort: E3)
- *"Tendenziell eher E. Ich finde mich nicht wirklich wieder. Mir fehlt eine Gruppe. Ich bin teilweise als Dozent tätig gewesen und das fehlt mir bei angestellter Tätigkeit. Lehrer finde ich auch nicht wieder. Angestellter als E, das kriege ich hin."*

*Aber bei den Untergruppen fehlt mir noch etwas.* " (Fachlehrer/Vertretungslehrer, Antwort: E2)

- *"Das ist ein bisschen schwer zu beantworten. Interviewer: Was genau fällt Ihnen daran schwer? TP 14: Erstens mal das Verständnis. Und zweitens, also offiziell eigentlich E1, aber inoffiziell geht es ja darum, dass ich alles zustelle nach den Wünschen der Kunden. Wie ich das mache ist aber eigentlich egal, solange alles weg ist. Aber ich glaube E1 ist da am zutreffendsten trotz allem. ‚Eigenständige Leistung‘ bei E3 hört sich ein bisschen danach an, aber ich weiß nicht, ob es das bedeuten soll."* (Zusteller, Antwort: E1)
- *"Ich war ein bisschen unsicher zwischen E1 und E2, weil in E1 ist ‚Sekretariatsassistent‘ auch enthalten. Aber meine Position, auch wenn es Assistenz ist, ist mehr in Richtung Sachbearbeiter. Mich hat es ein bisschen gewundert, dass Sekretariatssassistent in derselben Gruppe steht wie Pflegehelferin oder Verkäuferin. Ich denke Sekretariatsassistent gehört eigentlich zu E2."* (Projektassistentin, Antwort: E2)
- *"Ich habe jetzt überlegt, was ist überhaupt gemeint, weil da unten drunter ‚Angestellte‘ nochmal stand, ganz am Ende. Aber ich dachte, dass das einfach besser auf mich passt und ich eben keine Mitarbeiter zur Verfügung habe. Ich habe dann gedacht, vielleicht ist das die Frage, aber die war etwas arg unklar die Frage, dass ich jetzt nicht wirklich wusste was damit jetzt erfahren werden sollte sozusagen. Interviewer: Auch unklar, weil es zu viele Kategorien gab? TP 24: Weil die Kategorien auch so nicht wirklich zusammen gepasst haben, weil ich bin ja auch Angestellte. Rechtsanwältin, also das passt ja auch beides auf mich und ich hab auch keine weiteren Mitarbeiter, deswegen."* (Rechtsanwältin, Antwort: B1)
- *"Also wenn ich da noch nicht aufgehört hätte [TP meint vorherige Frage], dann hätte ich fast hier aufgehört. Also viel zu unübersichtlich. Bis man da mal..., also da würde ich filtern. Also die Frage in zwei oder drei Teile aufteilen. Also erst mal die Kategorie A, B, C, D, E, F und dann nur die relevanten vorlegen. Dann hätte ich angekreuzt ‚Angestellter‘ in der ersten Frage und dann kann man noch weiter filtern. So musste ich jetzt den ganzen unnötigen Kram lesen. Ich habe angefangen oben zu lesen ‚Landwirt‘, ‚Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10 ha‘. Völlig irrelevant alles hier. Und bis ich dann mal durchgedrungen bin bis ‚ah, ja Angestellter, ja okay alles klar‘. Das hat ewig gedauert. Völlig unnötig, das ist viel zu viel in einer Frage."* (Akademischer Mitarbeiter, Antwort: E3)

Nur sechs Testpersonen (TP 01, 02, 05, 15, 24, 33) haben sowohl die Ober- als auch die Unterkategorien der Antwortoptionen ausgewählt bzw. genannt.

## **2. Gibt es Unterschiede je nach Modus der Befragung?**

In den telefonisch durchgeführten Interviews fällt auf, dass zwei Personen eine Reihe

von Antwortmöglichkeiten überhören (TP 34, 43). Dies wird deutlich an deren Nachfragen nach Antwortmöglichkeiten, die eigentlich vorhanden sind bzw. vorgelesen wurden: "Nichts von dem allen, ich bin ganz normaler Angestellter" (TP34).

## **Empfehlungen:**

### **Frage:**

Wir empfehlen, die Frage in zwei Fragen aufzuteilen und zunächst lediglich nach den Oberkategorien zu fragen und im Nachgang dann durch Filter nur die entsprechenden Unterkategorien zu präsentieren/vorzulesen.

### **Antwortoptionen:**

Belassen.